

# Ich möchte eine alte Kirche sein [...]

Autor(en): **Hausmann, Manfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **21 (1953)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570506>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich möchte eine alte Kirche sein,  
voll Weihrauch, Dunkelheit und Kerzenschein.  
Wenn du dann diese trüben Stunden hast,  
gehst du herein zu mir mit deiner Last,  
du senkst den Kopf, die Tür fällt zu.  
Nun sind wir ganz alleine, ich und du.

Ich streichle dich mit Dämmerung und Rauch,  
ich segne dich mit meiner Ampel auch,  
ich fange mit der Orgel an zu singen...  
Nicht weinen, nicht die Hände heimlich ringen!  
Hier hinten, wo die beiden Kerzen sind,  
komm setz dich her, du liebes Menschenkind!

Glück, Unglück, alles ist von Schmerzen schwer,  
sei still, versinke, denk an gar nichts mehr....  
Ich möchte eine alte Kirche sein,  
voll Weihrauch, Dunkelheit und Kerzenschein.  
Wenn du dann diese trüben Stunden hast,  
gest du zu mir mit deiner ganzen Last.

Karlseeb Hausmann